

Ausschreibung

Im von der Deutschen Forschungsgemeinschaft geförderten Graduiertenkolleg „Dokument – Text – Edition. Bedingungen und Formen ihrer Transformation und Modellierung in transdisziplinärer Perspektive“ besteht die Möglichkeit, als

Assoziierte/r Kollegiat/in (Doktorand/in oder PostDoc)

am Kolleg zu partizipieren. Assoziierte Kollegiat/inn/en nehmen an den Veranstaltungen des Kollegs teil und können z.B. Reisemittel für ihr Dissertationsvorhaben bzw. ihr Forschungsprojekt nutzen. Eine durch die DFG finanzierte Stelle im Kolleg ist mit dem Status Assoziierte/r Kollegiat/in ausdrücklich nicht verbunden.

Das von den Fächern Druck- und Medientechnologie, Germanistik, Geschichte, Klassische Philologie, Philosophie sowie evangelische Theologie getragene Graduiertenkolleg untersucht die fachspezifische Edition von Dokumenten und nutzt dabei die Doppelgesichtigkeit der Editorik als theoretischer Disziplin und wissenschaftsgeleiteter Praxis: Durch Arbeiten zur Editionstheorie und theoretisch relevante Einzelditionen soll das Feld des Edierens abgesteckt und an die (fach)wissenschaftliche Nutzung der Editionen rückgebunden werden. Ziel des Kollegs ist letztlich die Erarbeitung einer „Grammatik des Edierens“. Unterstützt werden die Kollegiatinnen und Kollegiaten durch die Editionsworkstatt des Kollegs, die editionspraktische Hilfestellung vor allem in Hinblick auf die digitalen Umsetzungen bietet.

Weitere Informationen zum Forschungsprogramm des Graduiertenkollegs sowie den beteiligten Hochschullehrerinnen und Hochschullehrern finden Sie auf den Seiten des Graduiertenkollegs an der Bergischen Universität Wuppertal: <http://www.editionen.uni-wuppertal.de>

Fachliche und persönliche Voraussetzungen:

- Erwartet wird im Falle einer Bewerbung als Doktorand/in ein qualifizierter Abschluss eines Hochschulstudiums (Master oder Äquivalent) oder im Falle einer PostDoc-Bewerbung die Promotion, jeweils mit überdurchschnittlichem Ergebnis und vorzugsweise in den am Graduiertenkolleg beteiligten Fächern. Einschlägige Erfahrungen im editorischen Bereich sind ausdrücklich erwünscht.
- Motivationsschreiben
- Lebenslauf
- Zeugnisse
- eventuell eine Liste bereits vorliegender Publikationen
- ein maximal 10 Seiten umfassendes Exposé zum geplanten Forschungsvorhaben mit einer einseitigen Zusammenfassung sowie einem Zeitplan
- die Benennung zweier Hochschullehrer/innen, die über die wissenschaftliche Qualifikation, die persönliche Eignung und die Qualität der Bewerbung und des Projekts Auskunft geben können

Aufgaben und Anforderungen:

- Wissenschaftliche Weiterqualifikation im Rahmen des strukturierten Promotionsprogramms
- Für Doktorand/inn/en: Anfertigung einer Dissertation in einem der beteiligten Promotionsfächer zu einem Thema, das Anliegen des Graduiertenkollegs ins Zentrum des Interesses rückt.
- Für PostDocs ein eigenständiges Forschungsprojekt, das thematisch im Forschungsprogramm des Graduiertenkollegs angesiedelt ist
- Teilnahme am strukturierten Studienprogramm und an den Veranstaltungen des Kollegs

Bewerbungen sind mit aussagekräftigen Unterlagen, unter Angabe der Kennziffer, zu einer PDF-Datei zusammengefasst, zu richten an den Sprecher des Graduiertenkollegs, Univ.-Prof. Dr. Jochen Johrendt unter: grk2196@uni-wuppertal.de

Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern sie in der Organisationseinheit unterrepräsentiert sind und sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Die Rechte der Schwerbehinderten, bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt zu werden, bleiben unberührt.

Bewerbungsfrist: 31.12.2016